

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die schöne Sachverständige

Photo Paul Senn

Sie spricht in englischer Sprache über Konstruktionsfragen des Hinterradgetriebes am derzeitigen Autosalon in Genf, so verständlich und sachkundig wie zwei Bernerfrauen auf dem Märli, wenn sie vom Surchabis-Chodre pflchte. Die Genfer Schau gehört heute zu den ersten internationalen Auto-Ausstellungen; 12 Nationen, 64 Marken zeigen dort zur Zeit ihre besten Erzeugnisse.

A Genève. Le «Salon international de l'automobile», qui groupe 12 nations, représentant 64 marques, vient d'ouvrir ses portes. Parmi ses nombreux visiteurs, une charmante Anglaise, que ne fascine pas uniquement les carrosseries, se fait expliquer le fonctionnement des engrenages du pont arrière.

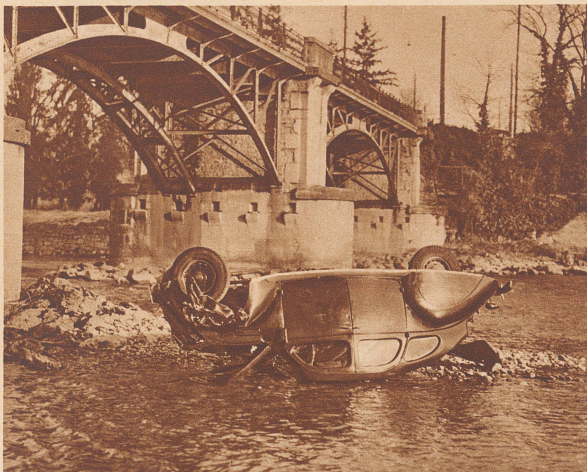


Photo Wassermann

Der gutgebaute Wagen

Zwei Autos stießen auf dem Pont de Sierne in der Nähe von Genf leicht zusammen. Der eine Wagen durchbrach das Brückengeländer, machte eine halbe Drehung in der Luft und stürzte auf eine Sandbank der Arve 9 Meter tief hinunter. Im Wagen saßen vier junge Leute, zwei Mädchen, zwei Studenten, alle unter 20 Jahren. Alle blieben heil, krochen aus dem Wagen nach dem Brückenpfeiler und wurden bald gänzlich aus dem Arvebett herausgeholt.

A Genève. Deux voitures viennent d'entrer en collision sur le Pont de Sierne. L'une d'elles, sous l'effet du choc, fauche la barrière, et après un demi-looping vient s'écraser dans le lit de l'Arve. Par miracle, ses quatre occupants, des jeunes gens âgés de moins de 20 ans, sont sains et saufs.



Photo Metzger

Der Künstler am Draht

Draht heißt bei den Beteiligten die Reckstange, und der Künstler ist der neue schweizerische Gerätemeister 1938/39 Michael Reusch bei einem originellen Übungsstück, ganze Drehung mit Uebergrätschen und Zwiegriff, in seinem freigewählten Reckvortrag.

Michael Reusch, champion suisse aux engins 1938/39, dans son travail libre au reek.



Photo ATP

Der Händedruck des Korpskommandanten

In einem Wiederholungsspiel, das Sonntag, den 5. März in Basel ausgetragen wurde, gelang es der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft, mit 2:0 Toren die Tschechen zu besiegen und so die Europameisterschaft für 1939 zu erringen. 16 500 Zuschauer wohnten dem Spiele bei, unter ihnen Oberstkörpskommandant Guisan, der vor dem Kampf jeden Spieler der Schweizer Nationalmannschaft persönlich begrüßte.

A Bâle. Avant le match Suisse-Tchécoslovaquie comptant pour le titre européen où les nôtres remportèrent la victoire par 2:0, le colonel commandant de corps Guisan se fait présenter les joueurs de l'équipe nationale.

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Photo Pedretti

Die Fahne im Gipfelwind

Ein Zug des Kursdetachements der Gebirgsbrigade 12, das gegenwärtig in Pontresina den Winterwiederholer absolviert, steigt vom Piz Palü ab. Zum erstenmal ist vergangene Woche der 3889 Meter hohe Piz Palü zur Winterszeit von einem ganzen Detachement bestiegen worden. Es waren vier Züge mit insgesamt 120 Mann. Besteigung und Abstieg erfolgten von Pontresina aus über Morteratsch-Isalpensa und erforderten 18 Stunden Zeit. Die Expedition war ein kühnes Unternehmen. Es gelang in jeder Beziehung. Winter-Wiederholungskurs-Kommandant war Major Golay.

Le drapeau claque au vent des cimes. Sous la conduite du major Golay, 120 hommes appartenant à la brigade montagne 12 ont, au cours de la semaine dernière, accompli l'exploit peu banal de gravir le Piz Palü (3889 mètres). Ascension et descente ont été effectuées dans le temps de 18 heures.